Kirche mit Kindern

Klingender Kirchgarten „St. Martin“
der Ev. Markus-Kirchengemeinde Münster
November 20202

Kommt! Ihr seid herzlich willkommen!
Genießt die Ruhe, das Licht
und die Geschichten rund um St. Martin.

Mit einem Internet fähigen Handy und der Handykamera könnt ihr euch die Lieder zum St. Martinstag anhören. Bitte nicht zu laut.
Einfach die Kamera vor den QR-Code halten und dann auf den angezeigten Link klicken.
Diese Liedversionen hat unsere Organistin Annemete Hein gespielt und gesungen.

Nehmt gerne den Liedtext, das Rezept und/oder das Ausmalbild mit nach Hause.

Wir wünschen euch viel Spaß in unserem Kirchgarten
und Gottes Segen in dieser besonderen Zeit!

Eure Ev. Markus-Kirchengemeinde Münster

Eine Umleitung für Janne

„Gibst du mir mal den Kleber?" fragt Janne. Finn reicht ihn ihr, und Janne klebt gelbes Transparentpapier hinter ein Fenster in ihre Laterne. In diesem Jahr bastelt die Froschgruppe ihre Laternen für den Martinsumzug aus Milchtüten. Wie kleine Häuser sehen sie aus, und wenn man ein Licht hineinhält, leuchtet es bunt und warm aus den Fenstern.

Finn malt eine 5 als Hausnummer auf seine Milchtüte. „Fertig!", ruft er. Frau Rose hilft Finn, die Laterne am Leuchtstab zu befestigen. Gemeinsam hängen sie sie über eine Schnur, die Frau Rose quer durch den Raum gespannt hat. Auch Jannes Häuschen ist fertig und bekommt den Platz direkt neben Finns. Bald schon baumeln 25 bunte Laternen von der Decke.

St.Martin ritt durch Schnee und Wind

Nach dem Basteln üben die Kinder der Froschgruppe noch einmal alle Martinslieder, die sie am Montag beim Martinsumzug singen wollen.

„Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind mag ich am liebsten", flüstert Janne Finn ins Ohr. „Weil es so schön die Geschichte erzählt, wie Sankt Martin seinen Mantel geteilt hat. Und wie er dem Bettler eine Hälfte geschenkt hat." „Stimmt!", sagt Finn. „Und dann ist er fortgeritten und hat in der Nacht von Jesus geträumt, und der hat sich sogar bei ihm bedankt."

Kurz darauf ist der Kindergarten zu Ende. „Ich wünsche euch ein schönes Wochenende.", verabschiedet Frau Rose die Kinder. „Bis Montag!" Janne und Finn ziehen ihre Jacken, Schals und Mützen an. „Gehen wir beim Zug nebeneinander?", fragt Finn.

„Auf jeden Fall!", sagt Janne. „Ich freue mich schon so sehr auf Sankt Martin. Ich kann es gar nicht mehr erwarten!"

Doch als Finn am Montagmorgen in den Kindergarten kommt, ist Jannes Platz im Sitzkreis leer. „Janne hat Windpocken", erklärt Frau Rose. „Heute Abend beim Martinsumzug ist sie aber wieder dabei, oder?", fragt Finn. „Leider nein", antwortet die Erzieherin. „Windpocken sind sehr ansteckend. Deshalb muss Janne für ein paar Tage zu Hause bleiben. Leider!"

Laterne, Laterne

Finn ist traurig. Er denkt: „Janne hatte sich so sehr auf

den Martinsumzug gefreut. Außerdem wollten wir nebeneinander laufen. Und jetzt kann Janne nicht mitkommen. Dumme Windpocken! Warum müssen die ausgerechnet heute kommen?" Finn findet, das ist nicht fair.

Am Abend treffen sich die Kinder im Gruppenraum der Frösche. Frau Rose gibt jedem Kind seine Laterne. Nur Jannes Laterne bleibt einsam an der Schnur zurück. Als Frau Rose Jannes Laterne dann an ihren Garderobenplatz hängt, macht das Finn noch trauriger. Schnell angelt er sie herunter und nimmt sie mit.
Draußen haben sich schon alle Kinder aus dem Kindergarten versammelt. Jede Gruppe hat eigene Laternen gebastelt und die Milchtütenhäuschen der Frösche sind in diesem Jahr ganz vorne. Der Zug sieht toll aus.
Bunt leuchten die Laternen in der Dämmerung, und

Wir gehen gern Laterne

ganz vorne sitzt Sankt Martin mit einem prächtigen Mantel aus rotem Samt auf einem Apfelschimmel. Das Pferd schnaubt ungeduldig und wartet genau wie die Kinder darauf, dass es endlich losgeht.

„Das hätte Janne bestimmt gefallen", denkt Finn niedergeschlagen. Doch dann hat er plötzlich eine Idee. Aufgeregt läuft er zu Frau Rose und flüstert ihr etwas ins Ohr. „Das ist eine tolle Idee, Finn!", sagt Frau Rose. Voller Spannung sieht Finn zu, wie Frau Rose mit dem Polizisten redet, der den Zug anführt. Frau Rose lächelt und gibt Finn ein Zeichen: Daumen hoch, es klappt!

Wenig später erreicht der Zug den Park. Doch anstatt rechts zum Marktplatz abzubiegen, wie sonst immer, bewegt sich der Zug auf einmal nach links und

verschwindet in einer kleinen Seitenstraße. Direkt vor Jannes Haus hält Sankt Martin sein Pferd an.

„Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind", singen alle Kinder so laut sie können. Janne kommt ans Fenster und kann es nicht glauben: Da sind Sankt Martin mit seinem Pferd und Frau Rose und Finn und alle Kinder aus ihrem Kindergarten – direkt vor ihrem Fenster! Der Vorgarten vor Jannes Haus ist in ein buntes Lichtermeer getaucht. Finn winkt Janne zu. Alle singen noch ein Lied. Dann erst zieht der Zug weiter zum Marktplatz. Doch ein buntes Licht bleibt zurück: Jannes Laterne! Finn hat sie direkt vor ihr Fenster in den Boden gesteckt. Dort leuchtet sie mit Jannes Augen um die Wette.

Seht unsere Laterne

Mach es wie St. Martin - TEILE!

In der Ev. Markus-Kirchengemeinde helfen wir Menschen in Not auf unterschiedliche Art und Weise. Mach´ mit:

- Reiche in dieser für viele düsteren Zeit ein Licht weiter.
- Frage deinen Nachbarn/deine Nachbarin, ob du für ihn/sie einkaufen gehen könntest.
- Telefoniere mit einsamen Menschen, die gerade jetzt noch weniger Kontakte haben.
- Gib gut erhaltene Kleidung in unseren Kleiderladen „Anziehungspunkt", Schmüllingstraße 4. Öffnungszeiten: dienstags, 16-18 Uhr - mittwochs und donnerstags, 10-12 Uhr

Vielleicht hast du noch andere Ideen, wie du wie St. Martin das, was du hast (auch Zeit, Wissen, eine besondere Begabung), mit anderen teilen kannst.
Wenn du es nicht alleine machen möchtest, melde dich gerne bei uns:

- im Markus-Gemeindebüro (0251/21 19 91 oder gute.nachricht@markusgemeinde-muenster.de)
- Pfarrerin Stoll-Großhans (0251/53 95 15 21 oder pfarrerin.stoll-grosshans@markusgemeinde-muenster.de)